

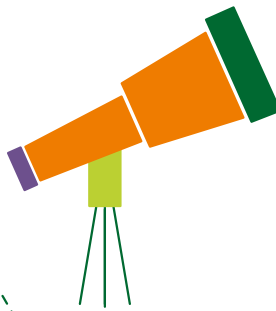
ENGAGEMENT STÄRKER
SICHTBAR MACHEN



*Neue Technologien
sinnvoll nutzen*



Kultur entwickeln



NACHHALTIG
HANDELN



KUNDENNÄHE
PFLEGEN



*Strategie
weiterentwickeln*

**GUT AUFGESTELLT
FÜR DIE ZUKUNFT**



Ausblick 2022

Auch im laufenden Jahr will die TKB ihr Angebot für Kunden erweitern. Digitalisierung und Automatisierung gilt es voranzutreiben, und in einzelnen Geschäftsstellen stehen Umbauarbeiten an. Im Nachhaltigkeitsbereich sind ebenfalls zahlreiche Vorhaben geplant. Zudem legt die Bank ihre Strategie für die Periode 2023 bis 2027 fest.

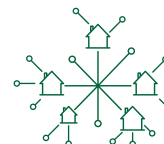
Die vielfältigen Aktivitäten rund um das 150-Jahr-Jubiläum der Bank strahlen ins laufende Jahr aus. Im Frühling nämlich wird in Frauenfeld und Arbon ein moderner Fitnesspark eröffnet. Danach wird in jedem der fünf Thurgauer Bezirke ein solcher Park unter der Bezeichnung «Fit 21» für die Bevölkerung verfügbar sein. Anfang April ist zudem die Einweihung der Fussballgolf-Anlage in Müllheim geplant. Wegen des nassen Sommers 2021 musste deren Eröffnung verschoben werden. Mit der Anlage, die in der Deutschschweiz einzigartig ist, will die TKB das Freizeit-Angebot für Familien und Vereine in der Region bereichern und auch das touristische Angebot stärken.



Erweiterung des Angebotes

Um die Kunden zum vielschichtigen Thema «nachhaltig Bauen» kompetent beraten zu können, schafft die TKB in der Abteilung Immobilienbewertung eine entsprechende Fachstelle. Die Kooperationen im Energiebereich für Privat- und Gewerbekunden sollen mit einer weiteren Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Dienstleister «Maschinenring Ostschweiz» erweitert werden. Thurgauer Bauernbetriebe können dabei von einer vergünstigten Energieberatung profitieren. Zudem will die TKB im Sommer mit einer eigenen Online-Hypothek auf den Markt kommen. Das Angebot im elektronischen Kundenportal «Olivia» wird ausgebaut. Unter anderem wird man neu online einen Beratungstermin buchen können.

Weiter stärken will die TKB ihre Position beim Thurgauer Gewerbe; verschiedene Massnahmen sind geplant. Dank verstärkter Marketingautomatisierung sollen Kunden vermehrt für sie passende Informationen erhalten, und es ist ein neuer Newsletter zu Finanzthemen in der Pipeline. Wenn sich die Pandemie abgeschwächt hat, will die TKB die beliebten Kundenanlässe wieder durchführen. Die erfolgreichen Kompaktseminare für die Bevölkerung zu verschiedenen Finanzthemen bleiben im Angebot. Neu vorgesehen sind Informationsanlässe rund um die Pensionierung.



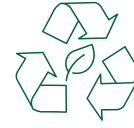
Investitionen ins Geschäftsstellennetz

Im kommenden Herbst wird die TKB Bischofszell nach einem Totalumbau neu eröffnet – als moderne Beratungsbank. Zudem sind 2022 Umbauarbeiten in der TKB-Geschäftsstelle Aadorf und Affeltrangen vorgesehen. Bei der TKB Diessenhofen wird die Heizung ersetzt und parallel dazu eine neue Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen. In Müllheim, Weinfelden und Neukirch-Egnach steht die Modernisierung der Kundenhalle bevor. Wo immer möglich, vergibt die TKB Bauarbeiten an das lokale Gewerbe. Alle Geschäftsstellen der TKB in Schuss zu halten, bedingt eine laufende und vorausschauende Planung. Auf der Pendenzenliste für die kommenden Jahre befinden sich unter anderem Bauprojekte in Ermatingen oder Steckborn. Für die Sanierung des über 50-jährigen Hauptsitzes in Weinfelden soll es einen Studienwettbewerb geben. In Berlingen und Wuppenau wird im Jahresverlauf im Zuge der rückläufigen Nachfrage nach Bargeld der Bancomat ausser Betrieb genommen.



Strategieumsetzung und -entwicklung

Im laufenden Jahr steht die Entwicklung der Unternehmensstrategie für die Periode 2023 bis 2027 auf dem Programm. Darin werden die Erkenntnisse einer Image-Umfrage bei Kunden und weiteren Anspruchsgruppen einfließen, welche die TKB Anfang 2022 durchgeführt hat. Im Rahmen der Umsetzung der laufenden Strategie sind diverse Vorhaben in Arbeit. Dazu gehören stets auch Anpassungen in der IT, in den Prozessen sowie Massnahmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung. Regulatorische Veränderungen gilt es auch 2022 wieder zeitgerecht umzusetzen, beispielsweise rund um das neue Geldwäschereigesetz. Im IT-Bereich stehen unter anderem ein Release des Kernbankensystems Avaloq und weitere Massnahmen zum Schutz vor Cyberkriminalität sowie der Ausbau der Test-Automation an. Zudem soll im Rahmen verschiedener Initiativen die Effizienz im Vertrieb gesteigert werden – mit dem Ziel, mehr Raum zu gewinnen für die Beratung der Kundinnen und Kunden.



Aktivitäten rund um Nachhaltigkeit

In der Umsetzung befindet sich die Nachhaltigkeitsstrategie, die bis ins Jahr 2025 festgelegt worden ist. Unter anderem will die TKB im laufenden Jahr die betriebliche Klimaneutralität erreichen. Die dafür nötige Kompensation des CO₂-Ausstosses erfolgt durch die finanzielle Unterstützung eines geeigneten Klimaschutzprojektes. Zu Nachhaltigkeit ist zudem eine Werbekampagne geplant, welche die zahlreichen Aktivitäten der Bank besser sichtbar machen soll. Nachdem die Politik im vergangenen Jahr den Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative konkretisiert hat, gilt es auch für die TKB, ihre Geschäftsberichterstattung auf das Jahr 2023 hin entsprechend anzupassen und auszuweiten. Im Personalbereich stehen verschiedene Aktivitäten in der Führungs- und Talententwicklung in der Agenda. Für Mitarbeitende sollen wiederum Möglichkeiten für einen gemeinnützigen Arbeitseinsatz zur Verfügung gestellt werden.